

Generationenwechsel im Kirchengemeinderat Cordast

CORDAST

Er ist vermutlich der jüngste Kirchengemeinderat im Kanton: Der 19-jährige Thomas Wolter wurde an der Versammlung der Kirchgemeinde Cordast gewählt. Die Anwesenden erfuhren zudem, dass letztes Jahr wegen Corona oftmals Kreativität gefragt war.

An der Versammlung der reformierten Kirchgemeinde Cordast blickte Präsidentin Silvia Aegerter auf ein aussergewöhnliches und anspruchsvolles Jahr zurück. Daneben stand die Ersatzwahl eines Kirchengemeinderatsmitglieds im Zentrum des Abends. Dabei kam es zu einem Generationenwechsel: Der 19-jährige Thomas Wolter löst als neuer Kirchengemeinderat seine Mutter ab. Der damit wohl jüngste Kirchengemeinderat im Kanton schliesst derzeit seine Lehre als Kaufmann ab. Er führte vor der Versammlung aus, dass ihn politische Themen interessieren und er sich bereits als Accos-Jugendleiter in Konflagern und bei Jugendanlässen engagiert habe. Saskia Wolter tritt nach zwölf Jahren aus dem Rat zurück. Die Präsidentin würdigte ihren grossen Einsatz für Angebote im Kinder- und Jugendbereich wie etwa bei der Kids Night. Ebenso dankte sie ihr für die ökologischen Verbesserungen, die sie in der Kirchgemeinde angestossen hatte.

In Kontakt geblieben trotz Corona

In den Berichten wurde deutlich, welch grosses Mass an Kreativität im vergangenen Jahr gefordert war. Mit einem Wochenbrief, digitalen Sitzungen und speziellen Aktionen war es gelungen, in Kontakt zu bleiben und wertvolle besinnliche und ermutigende Momente zu schaffen. Einige Beispiele zeigte Sozialdiakonin Dorothee Nadler mit Bildern von Gottes-



Die Kirche von Cordast.

Foto: Archiv

diensten, Hilfsaktionen und Anlässen, die oftmals draussen stattfanden. Fantasievoll wurden Möglichkeiten gefunden: Die Seniorenferien fanden vor Ort in Cordast statt oder die Konfirmationen in einem feierlichen Stationenweg rund um die Kirche. Auch finanziell war das Jahr anspruchsvoll: Aufgrund ungeplanter Unterhaltsarbeiten und geringerer Steuereinnahmen schloss die Jahresrechnung mit einem Verlust von 27600 Franken. Dies sei aktuell verkraftbar, führte Kirchengemeinderat Bernhard Hostettler aus. Jedoch beobachte der Kirchengemeinderat die weitere Entwicklung aufmerksam.

Pfarrer Norbert Wysser machte auf eine Veranstaltung der Männergruppe Cordast-Freiburg aufmerksam: Am Dienstag, 15. Juni, widmet sich ein Abend den aktuellen Themen Rechtsextremismus, Verschwörungstheorien und Glaube. Professor Stefan Huber von der Universität Bern, ist zu Gast. Er hat zum Thema religiöser Glaube und Rechtsextremismus geforscht und berichtet von seiner Arbeit. Der Abend startet um 18 Uhr im Temple in Freiburg. Eing.